

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 3. Februar 2021

### **113. Kantonsschule Zürcher Unterland, Leuchtenersatz (gebundene Ausgabe)**

#### **Ausgangslage**

Die Kantonsschule Zürcher Unterland (KZU) ist eine öffentliche Mittelschule mit fünf Maturitätsprofilen. In der KZU werden rund 1000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die KZU wurde 1979 gebaut und ist in vier einzelne Gebäude (Klassentrakt, Mensa-/Aulatrakt, Turnhallentrakt und Wohnhaus) gegliedert. Die Schulanlage befindet sich bezüglich ihrer Grundstruktur im Originalzustand und ist im Inventar der kantonalen Denkmalpflege aufgeführt.

Die Beleuchtung und die Elektroinstallationen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Zudem erfüllen viele Bestandteile die energetischen und gesetzlichen Vorgaben nicht mehr. Nach über 40-jähriger Nutzungsdauer ist die Beleuchtungsinstallation instandsetzungsbedürftig, da sie störungsanfällig ist und sich teilweise sogar in einem sicherheitsgefährdenden Zustand befindet. Sowohl bei den dimmbaren als auch nichtdimmbaren Leuchten sind Kabel, Klemmen und Fassungen sehr spröde (herabfallende Abdeckungen ohne Fremdeinwirkung), was zu Kurzschlüssen und Rauchentwicklung (Brandgefahr) führt und ein Sicherheitsrisiko für den Unterhalt darstellt. Die schadhaften Bauteile können nur mit grossem Aufwand funktionstüchtig gehalten werden. Zudem sind für Reparaturen fast keine Ersatzteile mehr erhältlich.

#### **Projekt**

Die Beleuchtung soll in den Klassen- und Gruppenräumen sowie Fachzimmern erneuert und die Mängel betreffend Funktionstauglichkeit, Sicherheit, Ausleuchtung und Entblendung behoben werden. In Absprache mit der Denkmalpflege wird aufgrund des sehr schlechten Zustands der Originalleuchten auf deren ursprünglich geforderten Erhalt und Umbau verzichtet. Jedoch sollen die architektonischen Prinzipien der Deckengestaltung erhalten bleiben. Aus Gründen der Kostenoptimierung sind die Standorte der Leuchten beizubehalten und einzelne Teile, z. B. die Aufhängevorrichtungen, wiederzuverwenden.

Im Hinblick auf die Gestaltung des Unterrichts mit neuen Medien werden nur die bereits vorhandenen Wandtafelleuchten ersetzt.

Der Leuchtersatz bedingt auch die entsprechende Instandsetzung der Elektroversorgung. Mit dem Einbau der neuen, dimmbaren LED-Beleuchtung mit Steuerung, Präsenzmelder und Tageslichtsensoren werden die Mängel betreffend Funktionstauglichkeit, Sicherheit und Ausleuchtung beseitigt. Zudem wird der Gesamtenergieverbrauch erheblich gesenkt.

Mit dem Ersatz der Beleuchtung kann im Klassentrakt der KZU der kantonale Lehrauftrag in allen Teilen erfüllt werden. Mit der Umsetzung der geplanten Massnahmen wird wieder ein störungsfreier Unterricht ermöglicht.

### **Finanzielles**

Die Kosten für den Leuchtersatz in der KZU belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag vom November 2020 auf Fr. 2 527 000 und setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan (BKP)

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten in Franken
0	Grundstück	
1	Vorbereitungsarbeiten	44 000
2	Gebäude	2 216 000
3	Betriebseinrichtungen	
4	Umgebung	
5	Baunebenkosten	37 000
6	Reserve	230 000
9	Ausstattung	
<b>Total (einschliesslich 7,7% MWSt)</b>		<b>2 527 000</b>

Der Kostenvoranschlag weist eine Genauigkeit von +10% aus (Kostenstand November 2020, Zürcher Index der Wohnbaupreise, 1. April 2020, Basis 1939, 1045,6 Punkte).

In den Gesamtkosten von Fr 2 527 000 sind die mit Verfügung des Immobilienamtes vom 8. April 2020 bewilligten Projektierungskosten von Fr. 266 000 enthalten. Die Verfügung ist bezüglich der Ausgabe aufzuheben.

Die Instandsetzung der Leuchten ist zur zeitgemässen Ausstattung und Erhaltung der Bausubstanz notwendig. Die Kosten von Fr. 2 527 000 sind daher gemäss § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) als gebundene Ausgabe durch den Regierungsrat zu bewilligen. Die Kapitalfolgekosten betragen jährlich Fr. 93 031.

Tabelle 2: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	25 594	1,0	80	320	96	416
Hochbauten Rohbau 2	17 511	0,7	40	438	66	504
Hochbauten Ausbau	223 604	8,8	30	7 453	839	8 292
Hochbauten Installationen	2 260 291	89,5	30	75 343	8 476	83 819
Hochbauten Ausstattung			10			
<b>Total</b>	<b>2 527 000</b>	<b>100</b>		<b>83 554</b>	<b>9 477</b>	<b>93 031</b>

Es fallen keine personellen und betrieblichen Folgekosten an.

Für das Bauprojekt sind in der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, im Budget 2021 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 keine finanziellen Mittel eingestellt. Der Betrag von Fr. 2 527 000 wird innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, kompensiert.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion  
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Leuchtenersatz der Kantonsschule Zürich Unterland Bülach wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 527 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe  $\times$  Zielindex  $\div$  Startindex (Indexstand April 2020)

III. Der mit Verfügung des Immobilienamtes vom 8. April 2020 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 266 000 wird aufgehoben.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**